



Creating healthy spaces



## Panovista<sup>®</sup> Max

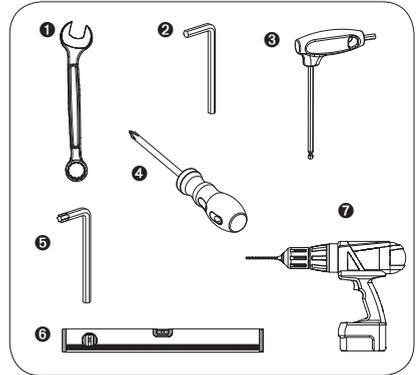
Montageanleitung  
Installation instructions

## Index

Benötigte Werkzeuge	3
1 • Allgemeines	3
2 • Einbauweisen	4
3 • Montage des Panovista® Max	5
3.1 • Vorbereitung	5
3.2 • Montage der leeren Kassetten	6
3.3 • Montage der Tuchwellen	10
4 • Elektrische Bedienung	15
4.1 • Technische Eigenschaften der Motoren	15
4.2 • Eigenschaften des Stromanschlusses	15
4.3 • Anschluss des Kabels mit UV-beständiger Ummantelung	15
5 • Endeinstellung der Endpunkte des Motors	16
5.1 • Einstellung des obersten Endpunktes	16
5.2 • Einstellung des untersten Endpunktes	16
6 • Endkontrolle	16
7 • Wartung und Pflege	17
8 • Entsorgung des Produktes	18

## Benötigte Werkzeuge

- ❶ 2 x Schraubenschlüssel Nr. 17  
oder 1 x Schraubenschlüssel Nr. 17 und  
1 x Ratschenringschlüssel Nr. 17  
Ratschenringschlüssel Nr. 8
- ❷ Inbusschlüssel Nr. 2,5 - 3 - 4
- ❸ Inbusschlüssel Nr. 5 mit Handgriff
- ❹ Kreuzschraubenzieher
- ❺ Torx-Schlüssel T20 und T10
- ❻ Wasserwaage
- ❼ Bohrmaschine



## 1 • Allgemeines

Panovista Max besteht aus:

- Zwei Kassetten im Square-Design mit direkt herausnehmbarer Tuchwelle, die direkt an der Konstruktion befestigt werden. Die zwei Screens werden mit einem Motor bedient.
- System aus einem Paar Seitenführungen
- Glasfasertuch
- Teilweise einziehbare Endschiene, die ein reibungsloses Gleiten des Tuches garantiert
- Beschwerungen für die Endschiene
- Schmiermittel Reißverschluss
- Schmiermittel Zahnräder

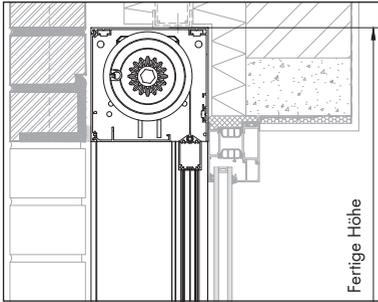
Prüfen Sie, ob die Verpackung alle oben beschriebenen Teile enthält.



Es ist von größter Bedeutung, dass die Rechtwinkligkeit und Horizontalität der Tragstruktur, an der der Panovista Max befestigt wird, überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird. Die Panovista (Max) Senkrechtmarkise ist ein Textil-Sonnenschutz, der vor einem Fenster montiert wird; Diese Senkrechtmarkise ist nicht freistehend und braucht immer eine hinterliegende Verglasung.

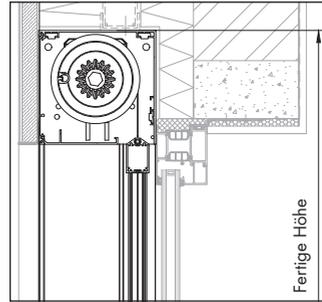
## 2 • Einbauweisen

Einbauweise 7

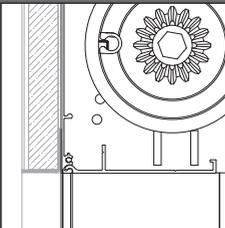


**Vorbau**, integriert mit Kassette

Einbauweise 7



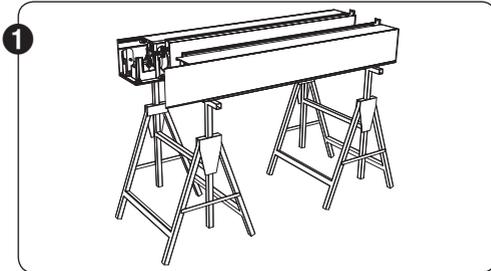
**Vorbau**, integriert mit Kassette,  
**im Putz**



Bei einer Endbearbeitung der Fassade mit Putz müssen Sie das RENSON®-Putzprofil (30 mm x 30 mm) verwenden. Bringen Sie Putz niemals direkt auf der Frontkappe von Panovista Max an. RENSON® schreibt die Verwendung dieses Profils unabhängig von der Breite vor.

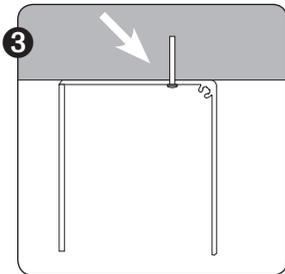
### 3 • Montage des Panovista® Max

#### 3.1 • Vorbereitung

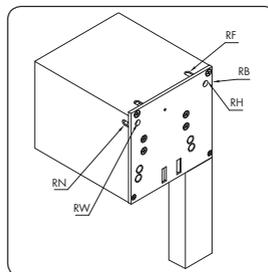
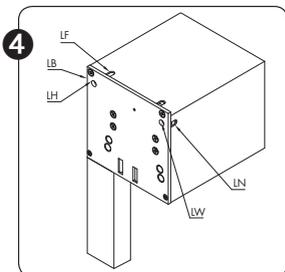


Nehmen Sie die Kassetten mit aufgerolltem Tuch aus der Verpackung und legen Sie sie auf eine Werkbank oder auf Arbeitsböcke. Für eine sichere Montage, Verwendung und Instandhaltung des Screens müssen Sie die Vorschriften vor Ort beachten (nicht auf Leitern arbeiten, Sicherheitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen).

- 2** Prüfen Sie die Rechtwinkligkeit und Horizontalität der Struktur, an der der Panovista Max befestigt wird, beispielsweise mithilfe einer Wasserwaage, und korrigieren Sie sie gegebenenfalls.

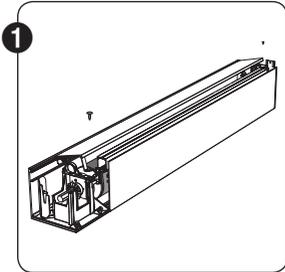


Abhängig von der Tragstruktur müssen Löcher in der Kassette vorgebohrt werden. Das ist notwendig um die korrekte Positionierung und Montage zu gewährleisten. Die Konstruktion, an der der Bügel befestigt wird, muss mindestens 230N/m tragen können. Achten Sie darauf, dass die Schrauben so nahe wie möglich an den Enden der Kassette angebracht werden. Bringen Sie mindestens eine Schraube pro laufendem Meter Kassette an.

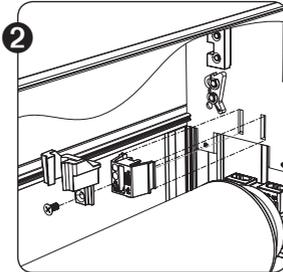


Falls die Stromzufuhr von innen geschieht, müssen Sie eine Öffnung mit einem Durchmesser von 10 mm bohren, um einen Durchgang für das Stromkabel des Motors nach innen zu kreieren, je nach Art der Durchführung (B, F, H, N und W).

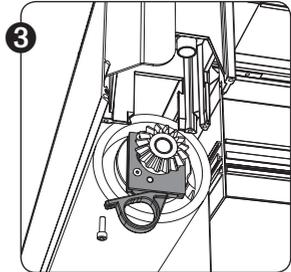
3.2 • Montage der leeren Kassetten



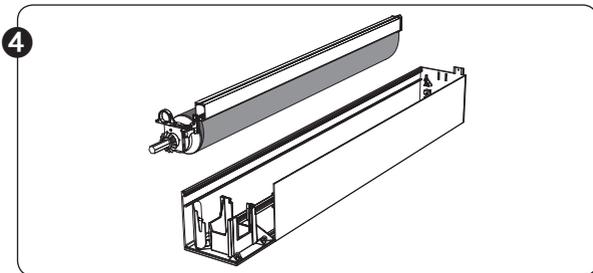
1 Entfernen Sie die demontierbare Abdeckkappe von der Unterseite der beiden Kassetten mit einem Torx-Schlüssel (DIN 7985 TX – M4 x 10-A2) und legen Sie sie an einen trockenen Ort.



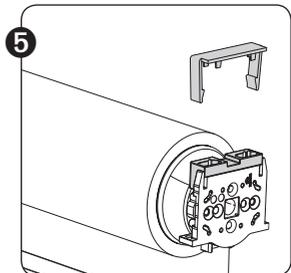
2 Entfernen Sie das Montagestück und das Führungselement.



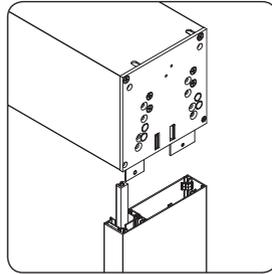
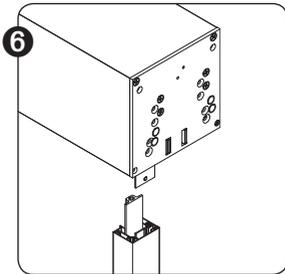
3 Öffnen Sie das Lagerschubteil (Hebel nach hinten), um die Tuchwelle herausholen zu können.



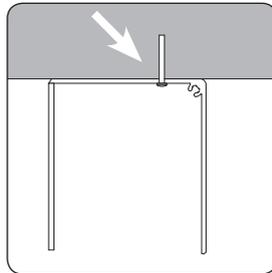
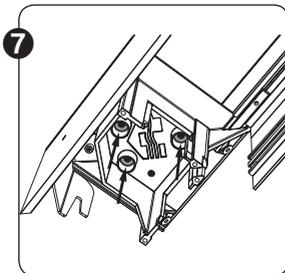
4 Halten Sie die Tuchwelle an beiden Seiten fest und ziehen Sie sie vorsichtig nach oben aus der Kassette. Dank der Connect&Go-Technologie brauchen Sie die Kabel nicht zu berücksichtigen.



5 Setzen Sie die schwarze Schutzkappe wieder auf das Connect&Go-Schubteil an der Seite der Tuchwelle, um die Kontakte zu schützen.



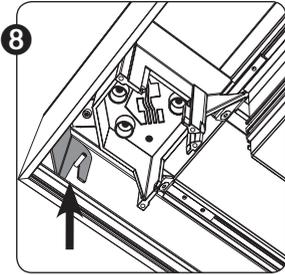
Beachten Sie, dass die Seitenführungen über dem Stift der Kassette geschoben werden müssen. Wenn es kein extra Platz gibt, schieben Sie den Hinterteil der Seitenführung schon über dem Stift. Die Seitenführungen werden erst später befestigt.



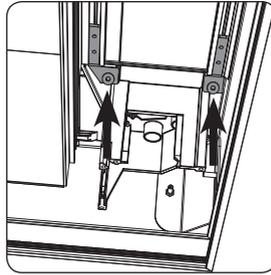
Beim Befestigen wird immer zuerst die Seite mit dem Eckbügel gesichert. Es ist wichtig, dass auch der Bügel selbst gesichert wird. Dazu kann der Bügel an den vorgesehenen Stellen durchgebohrt werden und mit den richtigen Befestigungsmaterialien befestigt werden. Konsultieren Sie, wenn nötig, eine befugte Person.

Befestigen Sie die Kassette über die hintere Abdeckung an der darüberliegenden Struktur. Achten Sie darauf, dass die Schrauben so nahe wie möglich an den Enden der Kassette angebracht werden. Bei der Befestigung in der Mitte der Kassette müssen versenkte Schrauben verwendet werden, sodass die Tuchwelle beim Aufrollen des Tuches nicht gegen die Schraube schleift. Bringen Sie mindestens eine Schraube pro laufendem Meter Kassette an. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird. Die Kassette kann nun noch ausgeglichen werden, indem die Unterlegklötze über dem Bügel angebracht werden.

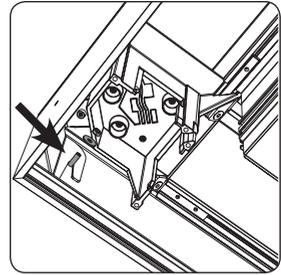
Anschließend wird die zweite Kassette angebracht.



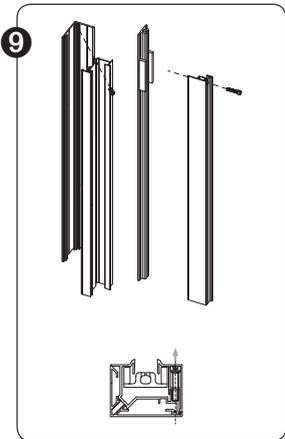
Der Druckbolzen in der Frontkappe schiebt in den vorgesehenen V-Schlitz.



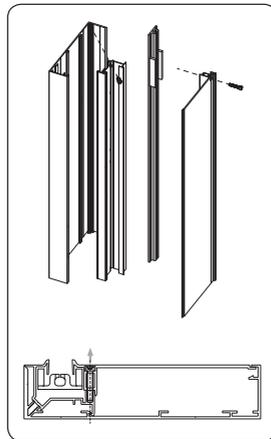
Die Kassette wird mit zwei Schrauben am Bügel befestigt. Schrauben Sie sie mit einem Inbusschlüssel Nr. 4 fest. Lösen Sie gegebenenfalls zuerst die zwei Inbusschrauben, die die Befestigungsplatten mit der Kassette verbinden.



Drehen Sie anschließend die Mutter auf Höhe des V-Schlitzes mit einem Ratschenschlüssel Nr. 8 fest.



Seitenführung ,G'



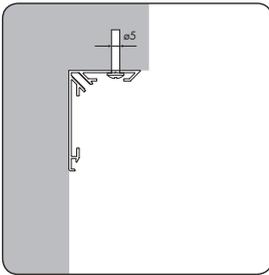
Seitenführung ,D'

Demontieren Sie die dreiteiligen Seitenführungen. Verwenden Sie hierfür einen Inbusschlüssel Nr. 3.

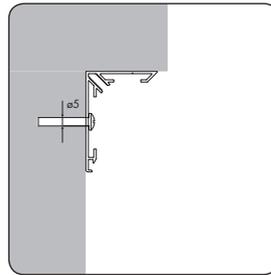
- 10 Der hintere Teil der Seitenführungen ist nicht vorgebohrt. Das Mittelstück ist vorgebohrt und einbaufertig. Sie müssen die hintere Seitenführung selbst vorgebohren.  
 – Die Bohrungen sollten möglichst gerade erfolgen, damit eine sichere Befestigung (auch bei Windbelastung) gewährleistet ist.

Im Falle der Seitenführung ‚D‘ wird empfohlen, die Bohrungen im Voraus entlang der Außenseite durchzuführen. Achten Sie darauf, dass bei der Einbauweise 7 die Seitenführungen soweit wie möglich hinter dem Sturz angebracht werden!

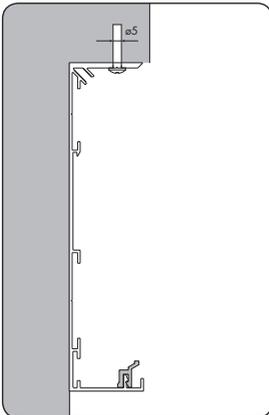
Prüfen Sie die Vertikalität der Seitenführungen mit einer Wasserwaage.



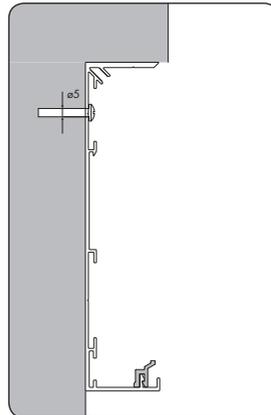
Montage der Seitenführung G über die Rückwand (Ø 5 mm)



Seitliche Montage der Seitenführung G (Ø 5 mm)

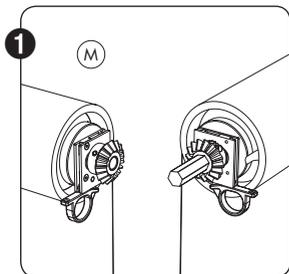


Montage der Seitenführung D über die Rückwand (Ø 5 mm)

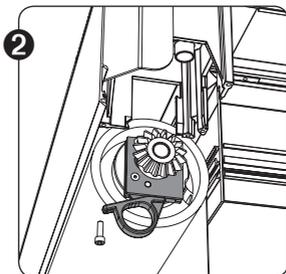


Seitliche Montage der Seitenführung D (Ø 5 mm)

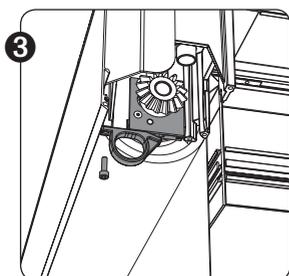
## 3.3 • Montage der Tuchwellen



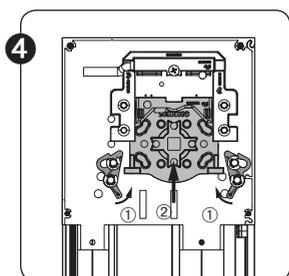
Zuerst wird die Tuchwelle mit dem Motor angebracht und danach die Tuchwelle ohne Motor. Dies wird am besten mit zwei Personen durchgeführt!



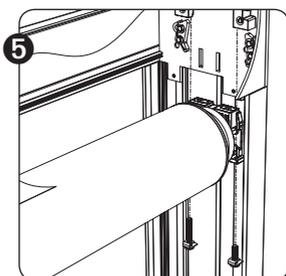
Öffnen Sie das Lagerschubteil (Hebel nach hinten), um die Tuchwelle in den Eckbügel einzusetzen.



Schließen Sie anschließend das Lagerschubteil erneut und drehen Sie die Schraube mit einem Inbusschlüssel Nr. 4 fest.



Endposition befindet. Hierdurch wird die Tuchwelle sicher gestützt. Vergessen Sie anschließend nicht, das Kunststoff-Schubteil am umgekehrten U-Bügel festzuschrauben.

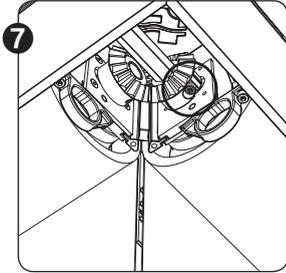


Entfernen Sie die schwarze Schutzkappe des Connect&Go.

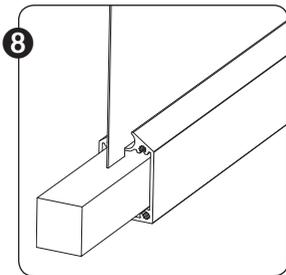
Beim Einschieben der Tuchwelle werden die Sicherheitshebel automatisch offen geschoben. Die Hebel springen in ihre Sicherheitsposition zurück, wenn sich das Schubteil beinahe in seiner

Erst wenn das Kunststoff-Schubteil vollständig befestigt ist, kann eine gute Verbindung mit der Connect&Go-Technologie gewährleistet werden.

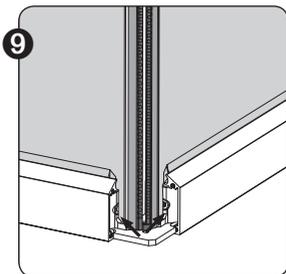
- 6 Testen Sie, ob der Motor korrekt angeschlossen wurde. Machen Sie ihn anschließend erneut spannungslos.



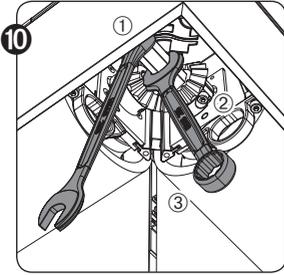
- Montieren Sie anschließend die Tuchwelle ohne Motor.
- Rollen Sie dieses Tuch etwas mehr ab als das Tuch an der Motorseite.
- Stellen Sie sicher, dass die Zahnrad-Spannschraube erreichbar bleibt.
- Schrauben Sie die Zahnrad-Spannschraube fest (Inbusschlüssel Nr. 4 mit Handgriff).



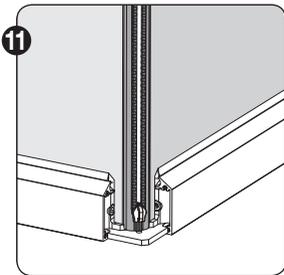
Die beiden Endschienen werden beschwert. Die Beschwerungen für die rechte und die linke Seite sind einzeln verpackt und mit L und R beschriftet. Sie können sie über die auf Gehrung geschnittene Seite der Endschiene einsetzen. Bei breiteren Screens wird ein Auffüllprofil angebracht. Dieses Auffüllprofil (20 x 20 mm) muss sich in der Mitte der Endschiene befinden.



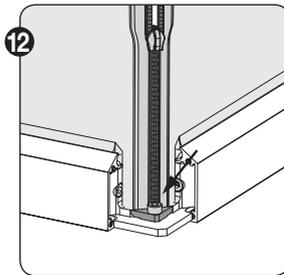
Schrauben Sie nach der Positionierung des Eckstücks die beiden Bolzen mit einem Inbusschlüssel Nr. 4 fest.



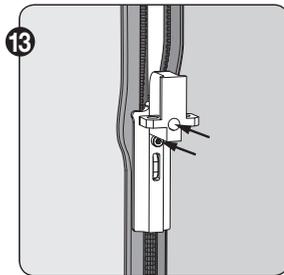
- Um beide Tücher auszurichten, setzen Sie einen Schraubenschlüssel an die Sechskantachse ①. Halten Sie ihn dagegen. Tipp: Schieben Sie die runde Seite des Schraubenschlüssels über die Sechskantachse, um die Tuchwelle zu blockieren.
- Lösen Sie anschließend die Zahnrad-Spannschraube ② mit einem Inbusschlüssel Nr. 4 mit Handgriff, um das Zahnrad in Bezug auf seine Achse zu lösen.
- Mithilfe von zwei Schraubenschlüsseln oder einem Schraubenschlüssel und einem Ratschenringschlüssel ③ kann die Tuchspannung der beiden Tücher aufeinander abgestimmt werden. Tipp: Geben Sie der Lagerseite etwas mehr Spannung. Hierdurch werden beide Endschienen gerade hängen.



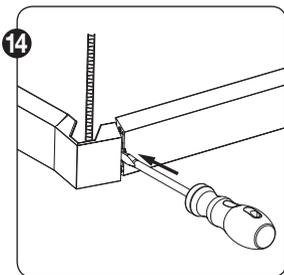
Führen Sie den Reißverschlusschieber vollständig bis an die Unterseite des Tuchs, um die beiden Tuchteile miteinander zu verbinden.



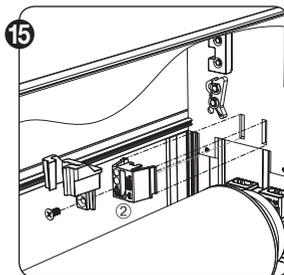
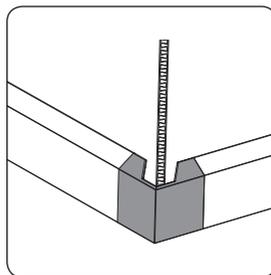
Befestigen Sie den ‚Stopper‘ des Reißverschlusses wieder am dreieckigen Klemmblock (Innensechskantschlüssel Nr. 4).



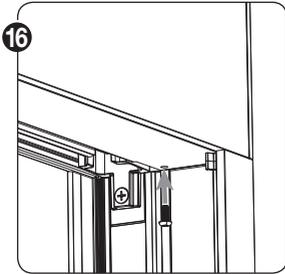
Dann wieder beide Teile des Reißverschlussystems am Schieber positionieren und mit dem Innensechskantschlüssel Nr. 2,5 fest anziehen. Überprüfen Sie, ob beide Teile des Reißverschlusses gänzlich parallel zueinander festgeschraubt sind.



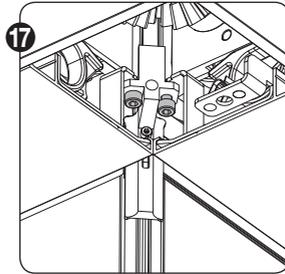
Klicken Sie die Abdeckkappe des Eckstücks zur Befestigung der Endschienen fest. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Schraubenzieher.



Klicken Sie das Montagestück fest. Schrauben Sie die Abdeckkappe über das Montagestück an der Kassette fest ②.



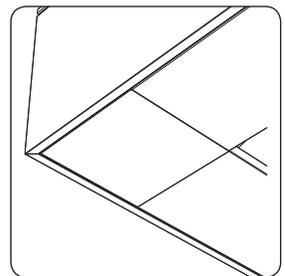
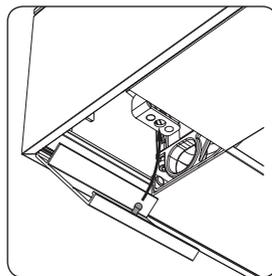
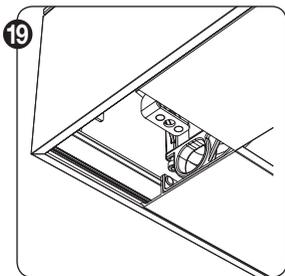
16 Schließen Sie die Unterseite der Kassette mit einem Torx-Schlüssel Nr. 20.



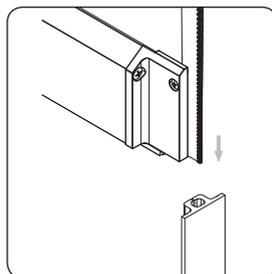
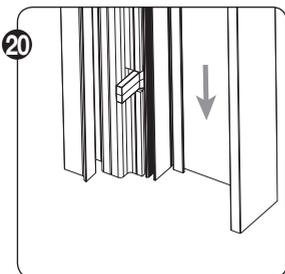
17 um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen. Passen Sie bei Abweichungen die Tuchspannung an (Siehe 10).

Achten Sie darauf, dass der Motor stets spannungslos ist. Schieben Sie das Reißverschlussystem weiter nach oben und befestigen Sie es im Bügel. Zwei Inbusschrauben werden verwendet, um sowohl die unteren Abdeckungen als auch das Reißverschlussystem in der Kassette zu befestigen. Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab,

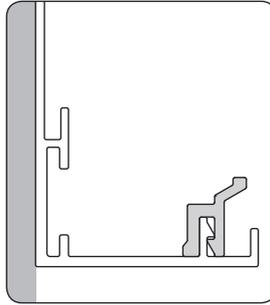
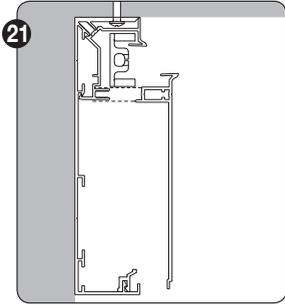
- 18 Schmieren Sie die Zahnräder mit einem hochtemperaturbeständigen Schmierfett LGMT (G6003507). Vermeiden Sie Kontakt zwischen dem Schmierfett und dem Tuch. Achten Sie darauf, dass der Motor bei der Schmierung stets spannungslos ist.



Schließen Sie die Kassette mit der Serviceluke. Dieses Profil ist wie die untere Abdeckung mit einem Scharnier in der Frontkappe befestigt. Die Luke klickt mit einem Klipp an ihre Position.



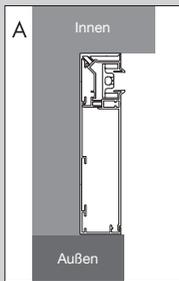
20 Beachten sie die Position der Seitenführung. Der Klicker (schwarz) befindet sich unten an der Seitenführung. Schieben Sie das Tuch in die HPVC-Reißverschlussführung.



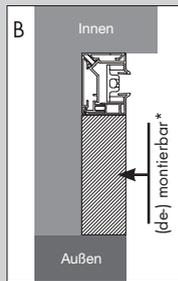
- Setzen Sie die verstärkte PVC-Seitenführung in das Mittelstück ein. Bringen Sie den vorderen Teil der Seitenführung an und schrauben Sie ihn fest.
- Prüfen Sie, ob das Tuch frei und ohne jegliche Spannung in den Kunststoff-Seitenführungen gleitet.
- Bei der Einstellung des Motors wird oben und unten ein fester Endpunkt eingestellt.

**Achtung!**

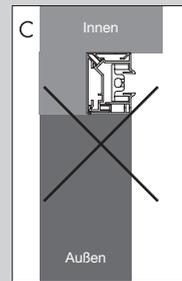
Die Endschiene ist teilweise einziehbar. Stellen Sie sicher, dass sie bei der Endeinstellung an der Oberseite niemals das Tuch der Tuchwelle berührt. Bei einer tiefen Seitenführung wird diese durch schwarze Klipps gestützt. Diese Klipps werden etwa alle 400 mm angebracht.



Seitenführung D



Seitenführung G

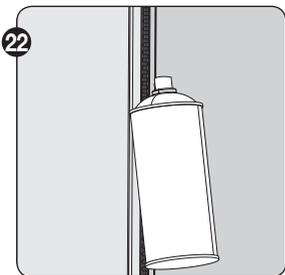


Seitenführung G

**Hinweis:**

Bei der Verwendung der tiefen Seitenführung ‚D‘ (standardmäßig bei EW7) ist die (De-) Montage der Tuchwelle stets möglich.

\* Um die Tuchwelle bei der Wahl der schmalen Seitenführung G demontieren zu können, muss der Kunde selbst etwas Demontierbares unter der Kassette anbringen. Die Breite hiervon muss mindestens gleich der Tiefe der Kassette abzüglich der Tiefe der schmalen Seitenführung sein und die Höhe muss mindestens 800 mm betragen (bei einer maximalen Breite von 4.000 mm bei einem einzelnen Screen).



Schalten Sie die Motorspannung wieder ein und lassen Sie das Panovista Max einige Male auf- und abrollen. Wenn erforderlich, korrigieren Sie die Tuchspannung. Schmieren Sie jetzt den Reißverschluss mit dem Trockenschmiermittel (Untergrund schützen).

## 4 • Elektrische Bedienung

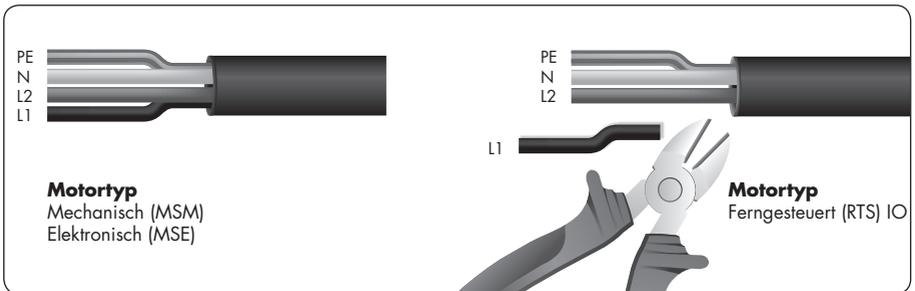
### 4.1 • Technische Eigenschaften der Motoren

Parameter	Wert
Versorgungsspannung	230 Volt AC
Stromstärke	0,4 bis 1,5 Ampere (entsprechend Motortyp)
Leistung	90 bis 300 Watt (entsprechend Motortyp)
Schutzart	IP 44
Maximale Laufzeit	ca. 3 bis 5 Minuten

### 4.2 • Eigenschaften des Stromanschlusses

Kategorie	Wert
Differenzstrom	300 mA
Verwenden Sie eine separate Sicherung	10 Ampere (max. 8 Motoren pro Sicherung) (siehe Spezifikationen im technischen Datenblatt von Somfy)

### 4.3 • Anschluss des Kabels mit UV-beständiger Ummantelung (schwarzes Kabel)



Bei einem ferngesteuerten (RTS-) oder IO-Home-Motor wird das schwarze Kabel abgetrennt (das schwarze Kabel hat bei diesen Motoren keine Funktion).

Farbcodierung	
Blau	N (Neutral)
Schwarz	L1 (Richtung 1)
Braun	L2 (Richtung 2)
Gelb und grün	PE (Schutzerdung)

## 5 • Endeinstellung der Endpunkte des Motors

### OBERSTEN UND UNTERSTEN ENDPUNKT ERNEUT EINSTELLEN!

- Der oberste und unterste Endpunkt ist bereits gemäß der Werksnorm von RENSON® eingestellt.
- Das Tuch muss vor der Einstellung der Endpunkte mehrmals auf- und abgerollt werden.

#### 5.1 • Einstellung des obersten Endpunktes

Der oberste Endpunkt ist bereits werkseitig eingestellt, wobei die Endschiene einschließlich des Verdunklungsstreifens vollständig verborgen ist. Bei der Einstellung des Motors an der Oberseite muss mit einem festen Endpunkt gearbeitet werden, auch im Fall einer teilweise einziehbaren Endschiene.

#### 5.2 • Einstellung des untersten Endpunktes

Der unterste Endpunkt ist auf  $\pm 400$  mm von der Unterseite der Kassette eingestellt. Stellen Sie den untersten Endpunkt vollständig bis zur Unterseite des Screens mit einem Spielraum von 10 mm für den Verdunklungsstreifen ein.

**Tip:** wenn die Stromanschluss vor der Installation der Sonnenschutz noch nicht passiert ist, kann ein zeitweilige Kabel gebraucht werden um die Endpunkte der Sonnenschutz korrekt ein zu stellen.

## 6 • Endkontrolle

- 1 Prüfen Sie, ob die Endpunkte programmiert sind. Falls sie nicht programmiert sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor in der gewünschten obersten und untersten Position automatisch stoppt (siehe Unterlagen zur Einstellung des Motors).
- 2 Achten Sie darauf, den untersten Punkt bis auf 10 mm vom Ende der Seitenführungen einzustellen, sodass das Tuch gespannt bleibt.
- 3 Prüfen Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind!
- 4 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen. Stellen Sie gegebenenfalls die Endpunkte erneut ein (siehe 5).
- 5 Falls die Endschiene schief aufrollt, prüfen Sie Folgendes:
  - Horizontalität und Vertikalität der Kassette und der Seitenführungen. Montieren Sie sie gegebenenfalls erneut.
  - Tuchspannung an beiden Tüchern. Passen Sie bei Abweichungen die Tuchspannung an einem der Tücher an.

## 7 • Wartung und Pflege (siehe auch unser Garantiezertifikat\*)

Für das System ist eine jährliche Wartung obligatorisch. Dazu wird beim Kauf zwischen dem Installateur und dem Endkunden ein Wartungsvertrag abgeschlossen. In Bezug auf den Umfang dieser obligatorischen jährlichen Wartung verweisen wir auf den abgeschlossenen Wartungsvertrag.

Um Ihr System jahrelang genießen zu können, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- Sollte das Tuch bei einem unerwarteten Schauer nass werden, können Sie die Markise ruhig aufrollen und später bei besserem Wetter wieder abrollen, um sie trocknen zu lassen. Vermeiden Sie jedoch, dass das Tuch länger als drei Tage nass aufgerollt ist, um Schimmel- und Fleckenbildung zu vermeiden.
- Zum Reinigen zuerst mit einer Bürste oder einem Staubsauger losen Schmutz beseitigen. Danach können Sie den restlichen Schmutz mit einem Reinigungsmittel (ätzende Produkte vermeiden) und lauwarmem Wasser entfernen. Nach dem Reinigen das Tuch immer nachspülen. Vermeiden Sie eine Reinigung bei starkem Sonnenlicht: Ein schnelles Trocknen von Seifenwasser kann Flecken auf dem Tuch hinterlassen.

Verwenden Sie keine aggressiven Scheuermittel.

- Verschmutzte eloxierte und pulverbeschichtete Profile können mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Verwenden Sie niemals ätzende oder aggressive Mittel, Scheuerschwämme und andere Scheuermittel. Des Weiteren empfehlen wir, keine Hochdruckreiniger zu verwenden.
- Prüfen Sie Ihr Produkt regelmäßig auf Zweige, Blätter, Vogelnester usw. und entfernen Sie diese. Pflegen und warten Sie dieses Produkt mit der Sorgfalt eines guten Familienvaters.
- Verwenden Sie immer Originalteile des Produzenten.

Wichtig zu wissen

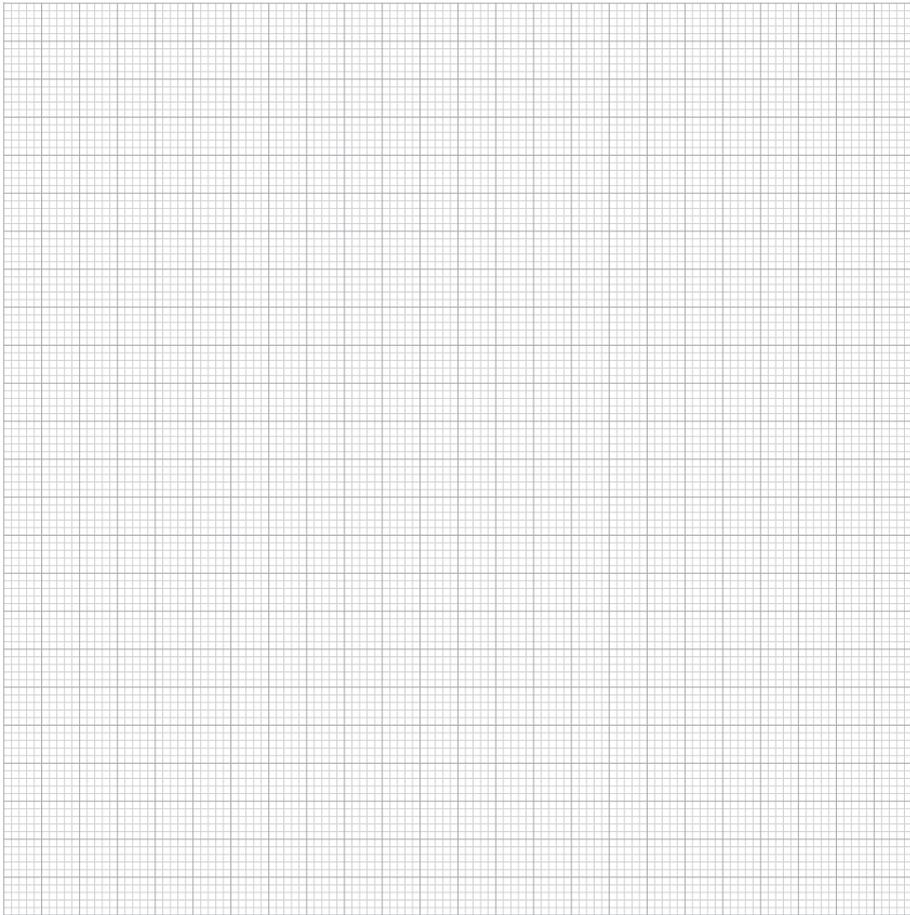
- RENSON® bietet keine Haftung/Garantie auf die automatische Steuerung des Screenmotors außerhalb der Anwendungen von Somfy.
- RENSON® kann nicht garantieren, dass das Kommunikationsprotokoll der Gebäudeautomation mit dem Screenmotor kompatibel ist.
- In Anbetracht des Produktionsprozesses können geringe Farbabweichungen zwischen den Farbmustern und den Profilen/Tüchern des Sonnenschutzes auftreten.
- Es können geringe Farbunterschiede zwischen den Komponenten und Profilen auftreten.
- Das Tuch kann leichte Farbnuancen und kleine Unvollkommenheiten aufweisen.
- Waffel-, Fischgrat- oder Faltenbildung der Tücher sind möglich und werden von der Garantie nicht abgedeckt!
- Die Farbe des Sonnenschutzzeichens kann im Laufe der Zeit leicht verfärben, abhängig von den gewählten Farben und Designs.
- Bei vertikalen Screens, bei denen das Tuch durch das Gewicht der Endschiene oder durch ein Spannsystem vertikal nach unten hängt, kann das Tuch je nach Screentyp Wellenbildung aufweisen.

\* Diese Informationen ersetzen das Garantiezertifikat nicht.

## 8 • Entsorgung des Produktes

Ihr Screen kann vollständig recycelt werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder der nächstgelegenen Recyclingstation über die örtlichen Umweltvorschriften. Beim Demontieren des Screens müssen Sie die Installation spannungslos machen.

Bei der Entsorgung des Produktes müssen die Materialien getrennt werden. Brennbare Materialien und nicht brennbare Materialien müssen getrennt werden.



---

---

---

---

---

---

---

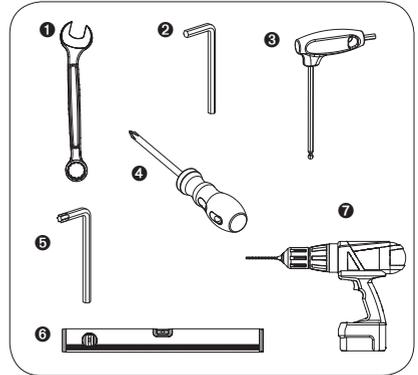
---

## Index

Required materials	21
1 • General	21
2 • Installation situations	22
3 • Installing the Panovista® Max	23
3.1 • Preparation	23
3.2 • Installing the empty boxes	24
3.3 • Installing the fabric rollers	28
4 • Electrical operation	33
4.1 • Technical specifications of the motors	33
4.2 • Electrical connection specifications	33
4.3 • Connection of the cable with UV resistant sheath	33
5 • Final adjustment of the electric motor end-points	34
5.1 • Adjusting the upper end-point	34
5.2 • Adjusting the lower end-point	34
6 • Final check	34
7 • Maintenance	35
8 • Disposal of the product	36

## Required materials

- ❶ 2 x open-end wrench nr. 17  
or 1 x open-end wrench nr. 17 and  
1 x ring spanner nr. 17  
ring spanner nr. 8
- ❷ Allen key nr. 2.5 - 3 - 4
- ❸ Allen key nr. 5 with handle
- ❹ Philips head screwdriver
- ❺ Torx key T20 & T10
- ❻ Spirit level
- ❼ Drill



## 1 • General

Panovista Max consists of:

- Two rectangular boxes with completely removable fabric roller mounted directly onto the construction. The 2 screens are operated by 1 electric motor.
- The system consists of a pair of side channels
- Glass fibre fabric
- Partially retractable bottom rail allowing for a smooth conduction of the fabric
- Weights for the bottom bar
- Lubricant for the zip
- Lubricant for the gears

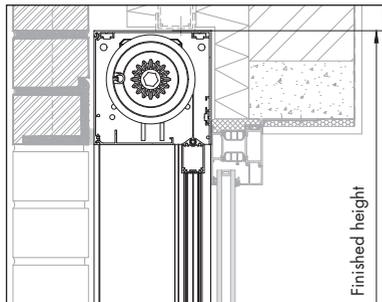
Make sure that the packaging contains all the parts as described above:



It is of utmost importance to verify and correct, if necessary, the squareness and horizontality of the supporting structure to which the Panovista Max will be mounted. The Panovista (Max) is installed as a sunscreen in front of the window. It hasn't been developed as a freestanding sunscreen and cannot be applied without any underlying windows.

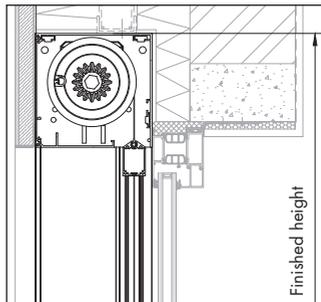
## 2 • Installation situations

### Installation situations 7

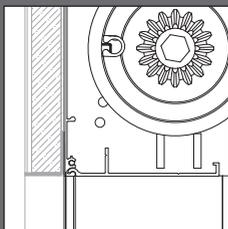


**Surface-mounted**, integrated with the box

### Installation situations 7



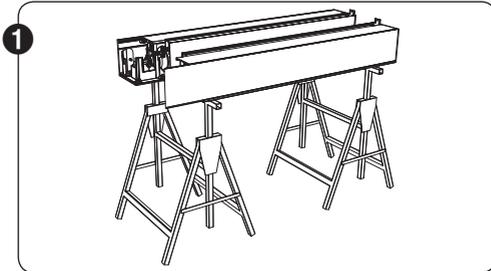
**Surface-mounted**, integrated with the box,  
the box in plasterwork



In the case of finishing the façade with rough cast or plaster, the RENSON® plaster profile (30 mm x 30 mm) should be used. Never plaster directly onto the Panovista Max's front cover. RENSON® requires the use of this profile, regardless of the width.

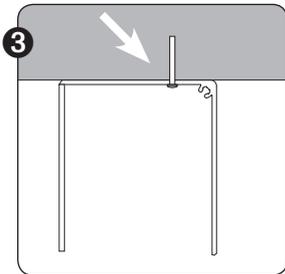
### 3 • Installing the Panovista® Max

#### 3.1 • Preparation

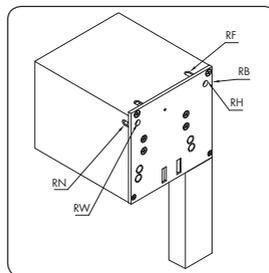
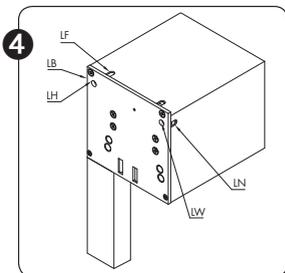


Remove the boxes with the rolled-up fabric from the packaging and place them onto a work bench or trestle system. For the safe mounting, use and maintenance of the screen, sufficient requirements must be observed on the work site (do not work on ladders, wear protective clothing and safety shoes).

- 2 Verify the squareness and horizontality of the structure to which the Panovista Max will be mounted. Correct, if necessary.

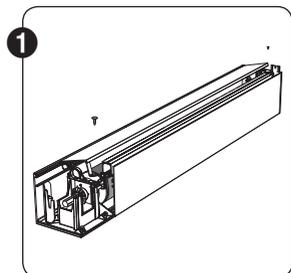


Depending on the supporting structure, holes may have to be pre-drilled in the box. This to ensure correct positioning and mounting. The construction to which the bracket and head box will be attached must be capable of carrying at least 230N/m. Make sure that the screws are secured as close as possible to the outer ends of the box. Fit at least one screw per metre along the length of the box.

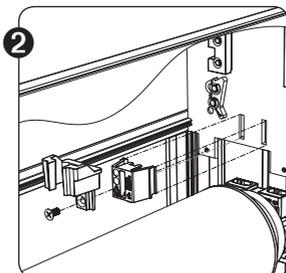


If the power supply has to come from the interior, a 10 mm opening must be drilled to allow the electric motor cable to pass through, depending on the type of cable transit used (B, F, H, N & W).

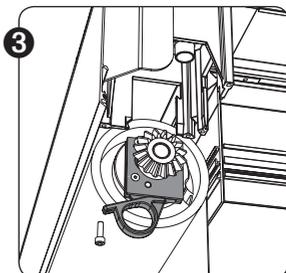
## 3.2 • Installing the empty boxes



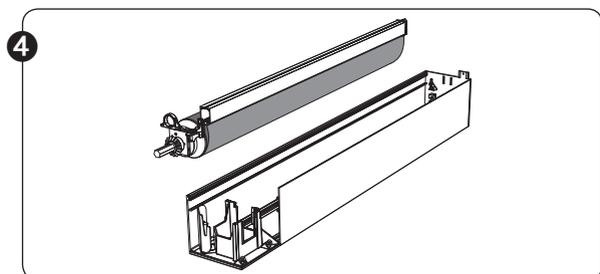
Remove the lower cover plate from both boxes using a Torx key (DIN 7985 TX - M4 x 10-A2) and set it in a dry place.



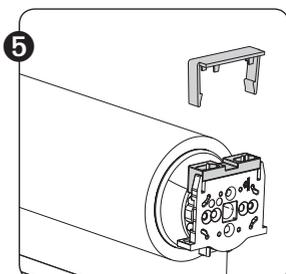
Remove the holder and the guiding piece.



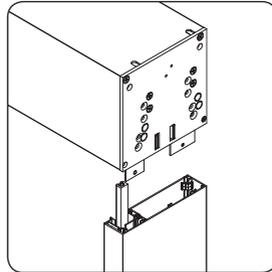
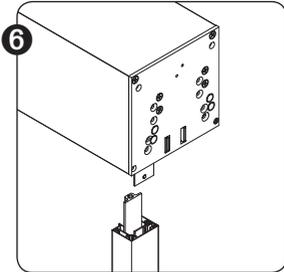
Open the gear wheel holder (pull handle towards the rear) to pull out the fabric roller.



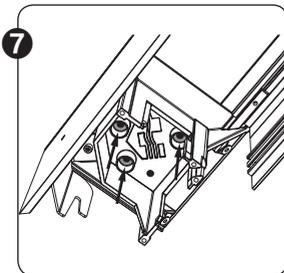
Lift the fabric roller evenly upwards and remove it carefully from the box. No need to worry about the cable, thanks to the Connect & Go system.



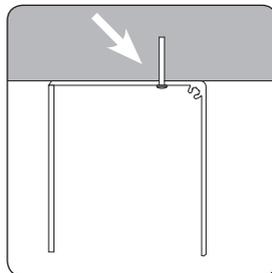
Put the black protecting cover back in place over the Connect & Go socket, on the side of the fabric roller, to protect the contacts.



Keep in mind that the side channels need to slide over the pin of the box. If there is no extra space, slide the rear part of the side channels already over the pin. Fixation of the side channels will follow in a later stage.

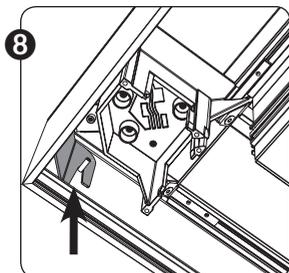


When securing it in place, the side with the angle bracket is always fitted first. It is also important to secure the bracket itself in place. You can achieve that by drilling out the bracket at the points provided and to fixate it with appropriate fixation tools. If necessary, consult a qualified person.

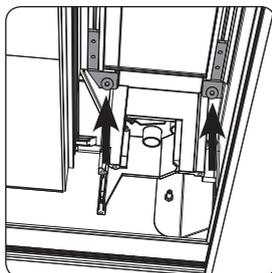


Secure the box through the top cover onto the structure above. Make sure that the screws are secured as close as possible to the outer ends of the box. Securing points in the centre of the box must be implemented with recessed screws so that the fabric roll does not rub against the screw heads when rolling up. Fit at least one screw per metre along the length of the box. Make sure the cable does not get pinched. You can now level the box by using setting blocks above the bracket.

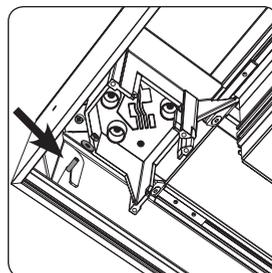
Now you can mount the second box.



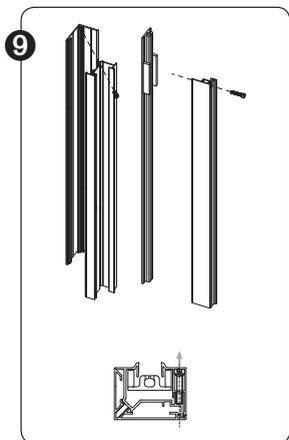
The press-in stud in the front cover slides into the V-slot provided.



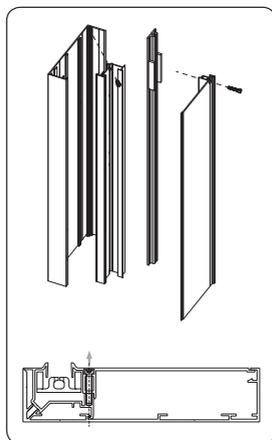
You mount the box onto the bracket using 2 screws. Screw them tight by using a nr. 4 hex key. If necessary, first loosen the two hex screws connecting the mounting plates to the box.



Then tighten the nut at the end of the V-slot with a ring spanner nr. 8.



Side channel 'G'



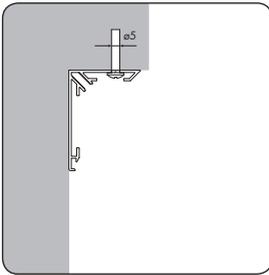
Side channel 'D'

Remove the 3-piece side channels. Use a allen key nr. 3.

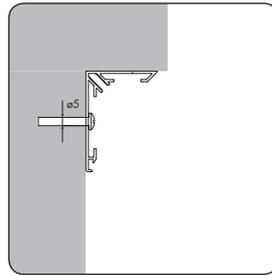
- 10 The rear part of each side channel is not pre-drilled. The middle piece is pre-drilled and ready for mounting. You need to pre-drill the rear side channel.
- The drill holes should be as straight as possible to ensure secure mounting (even when under wind load pressure).

When drilling side channel 'D', we advise drilling the holes along the outer side first. Please note that in the case of mounting situation 7, the side channels are placed as far back as possible!

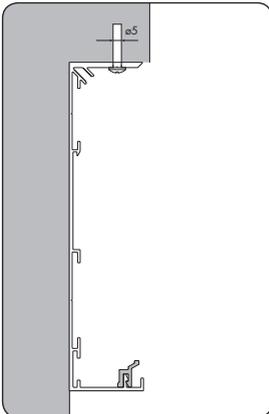
Check that the side channels are vertical by using a spirit level.



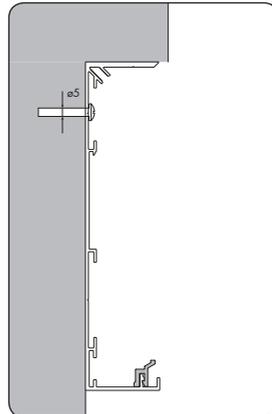
Mounting side channel G  
Through the rear wall  
(Ø 5 mm)



Mounting side channel G  
(Ø 5 mm) sideways

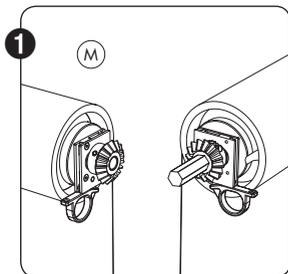


Mounting side channel D  
through the rear wall  
(Ø 5 mm)

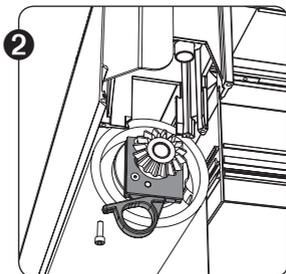


Mounting side channel D  
(Ø 5 mm) sideways

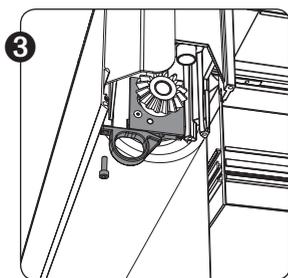
## 3.3 • Installing the fabric rollers



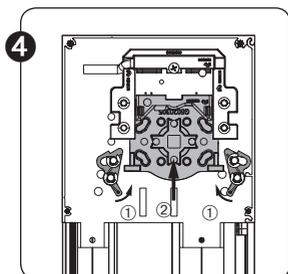
1 First install the fabric roller with motor. Secondly the fabric roller without motor. This needs to be done by 2 persons!



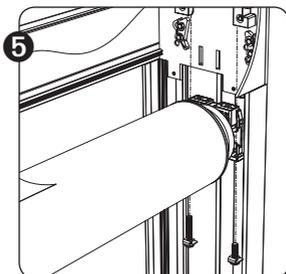
2 Open the gear wheel holder (handle towards the rear) to be able to slide the fabric roller into the angle bracket.



3 Close the gear wheel holder again and tighten the screw. Using an allen key nr. 4.



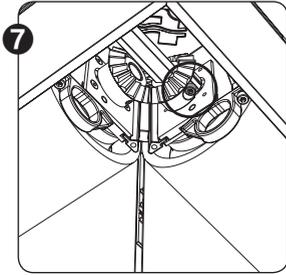
4 support for the fabric roller. Do not forget hereinafter to screw the plastic slider securely in place on the inverted U-bracket.



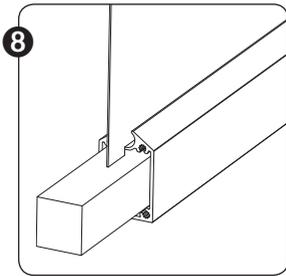
5 Remove the plastic cover from the Connect & Go connector and slide the fabric roller in place, the safety cams will be automatically opened. The cams leap back to their safe position when the slider almost reaches its end position. This ensures safe

Only when the plastic slider is mounted properly, a good Connect & Go system connection is possible.

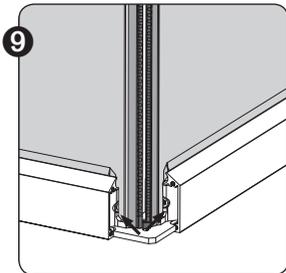
- 6 Test whether the motor is connected correctly. Then disconnect its power supply again.



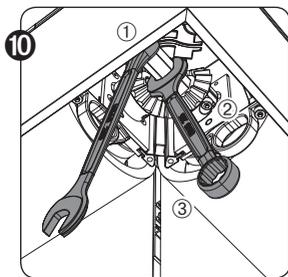
- Install the fabric roller without motor.
- Unroll the fabric somewhat more than the fabric on the motor side.
- Make sure the gear clamping screw remains accessible.
- Tighten the gear clamping screw (using a allen key nr. 4) with a handle).



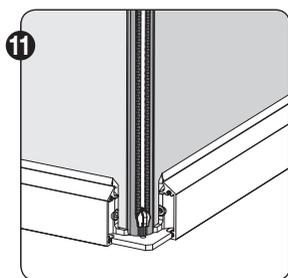
Both bottom bars should be weighted. The weights for the left and right sides are packed separately and marked with an L and R. Install them through the open side of the bottom bar. In the case of wider screens, you use a filler profile. The filler profile (20 x 20 mm) must be positioned in the middle of the bottom bar.



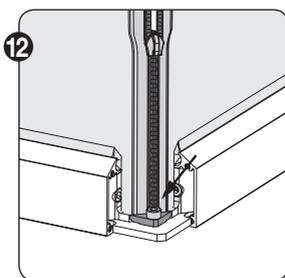
After positioning the corner piece, screw the 2 bolts tight with an allen key nr. 4.



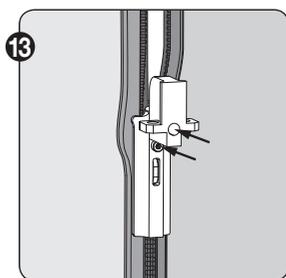
- To align both screen fabrics, place a spanner onto the six-sided shaft ①. It holds the shaft in position. Tip: slide the ring spanner end over the shaft to keep the fabric roll in position.
- Loosen the gear clamping screw ② by using a allen key nr. 4 with a handle to free the gear from its shaft.
- Using two open-end spanners ③ you can align the fabric tension of both fabric rolls. Tip: give the gear wheel holder a little extra tension. This will make both bottom bars hang straight.



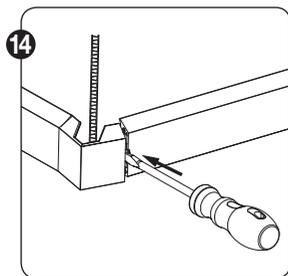
Draw the zip fastener completely down to the bottom of the screen to zip together both parts of the screen.



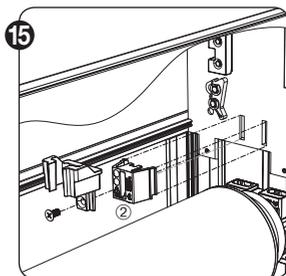
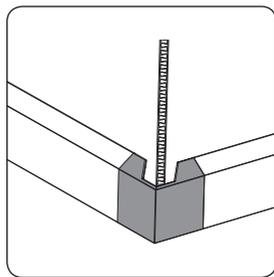
Place the zipper 'stop' into the triangular clamping block (no. 4 hex key).



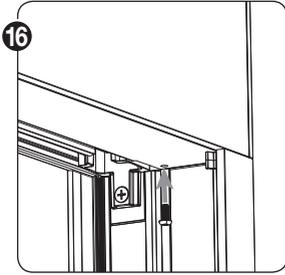
Reposition both parts of the zip system back around the zip fastener and firmly screw closed using a no. 2.5 hex key. Check that both parts of the zip system are nice and evenly screwed into place in relation to one another.



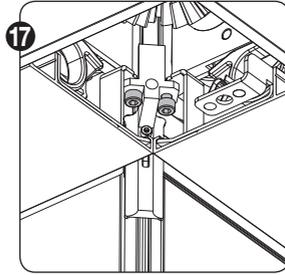
Click the cover of the angle piece for mounting the bottom bars firmly in place. Use a screwdriver, if necessary.



Click the holder firmly in place. Screw the cover plate firmly in place on the box ② through the holder.

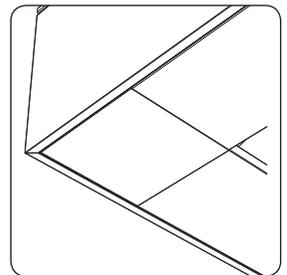
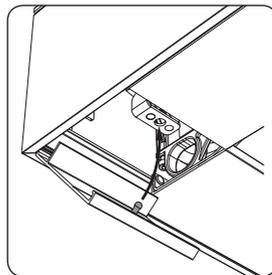
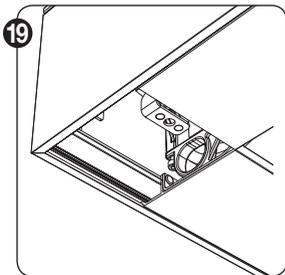


16 Close the underside of the box by using a nr. 20 Torx key.

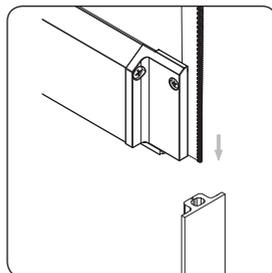
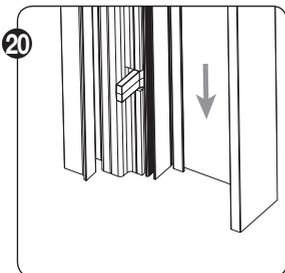


Make sure the motor is disconnected from its power supply. Slide the zipper system further upwards into the box and secure it in the bracket. Use two hex screws to secure both the zipper system and the lower covers into the box. Roll up and unroll the fabric a few times to ensure good operation. If needed, readjust the tension the fabric (see 10).

- 18 Lubricate the gears with grease type SKF LGMT (G6003507), which is resistant to high temperatures. Avoid any grease on the fabric. Make sure the motor is disconnected from its power supply during lubrication.

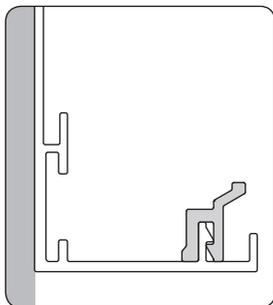
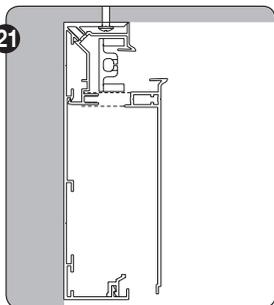


Close the box with its service hatch. This profile hinges in the same way as the lower cover does into the front cover. A clip holds the hatch in place.



Pay attention to the correct position of the side channel. The clicker (black) is located at the bottom of the side channel. Slide the fabric into the HPVC inner rail.

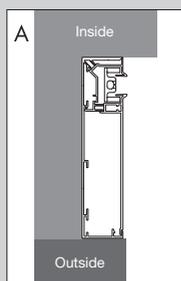
21



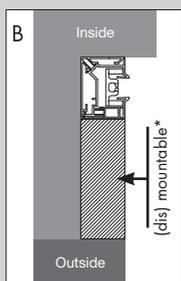
- Install the reinforced PVC side channel into the centre piece.  
Fit the extreme front part of the side channel and screw it tight.
- Check that the fabric glides in the side channels freely, without any tension.
- When setting up the motor, a fixed endpoint is set at the top and bottom.

### Warning!

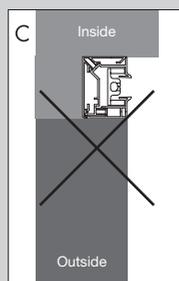
The bottom bar is partially retractable. Make sure it never comes into contact with the fabric on the roller when reaching the final set up at the top!  
In the case of a deep side channel, this is supported by black clips. There should be one clip per 400 mm.



Side channel D



Side channel G



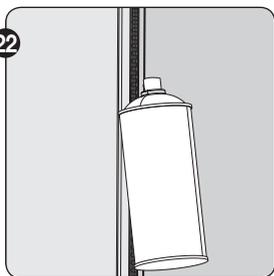
Side channel G

### Please note:

Mounting and dismounting the fabric roller remains possible when using the deep side channel ,D' (standard for MS7).

\* To allow fabric roller dismounting when working with the narrow side channel ,G' option, the client needs to apply provision for dismounting under the box. This should be at least as wide as the depth of the cabinet minus the depth of the narrow side channel, and a minimum height of 800 mm (with a maximum width of 4,000 mm for a single screen).

22



Reconnect the power to the motor and roll the Panovista Max up and down several times. If necessary, adjust the screen tension.

Now grease the zipper with dry lubricant (protect the surface underneath).

## 4 • Electrical operation

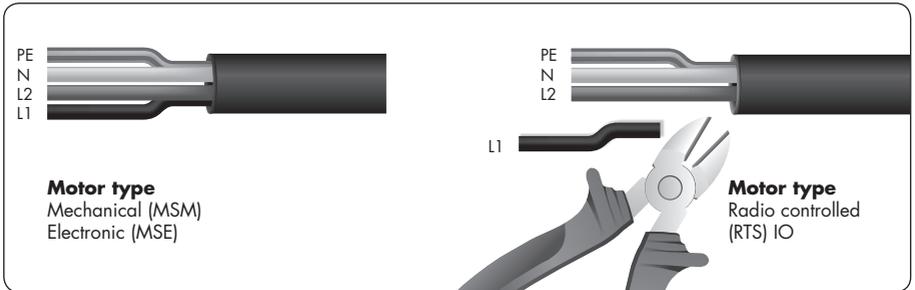
### 4.1 • Technical specifications of the motors

Parameter	Value
Power supply	230 Volts AC
Rated current	0.4 to 1.5 Amps (depending on motor type)
Power	90 to 300 Watts (depending on motor type)
Protection class	IP 44
Maximum running time	approx. 3 to 5 minutes

### 4.2 • Electrical connection specifications

Category	Value
Current differential	300 mA
Use a separate fuse	10 Amps, (maximum 8 motors per fuse) – (see the Somfy technical data specifications sheet)

### 4.3 • Connection of the cable with UV resistant sheath (black cable)



When using a radio-controlled motor (RTS) or I/O home motor, the black wire is cut off (it does not have a function with these types of motors)

Colour coding	
Blue	N (Neutral)
Black	L1 (Direction 1)
Brown	L2 (Direction 2)
Yellow & Green	PE (Grounding)

## 5 • Final adjustment of the electric motor end-points

### RESET THE UPPER AND LOWER END-POINTS!

- The upper and lower end-points are pre-set to RENSON® factory defaults.
- It is necessary to roll up and unroll the fabric several times before finally setting the end-points.

#### 5.1 • Adjusting the upper end-point:

The upper end-point is set in the factory such that the bottom bar, including the blackout strip, is fully retracted. During adjustment of the motor's upper settings, a fixed end-point must be set, even in cases where there is a partially retractable bottom bar.

#### 5.2 • Adjusting the lower end-point:

The lower endpoint is set to approx. 400 mm from the bottom of the box. Set the lower end-point completely to the underside of the screen, with 10 mm play (to allow for the blackout strip).

**Tip:** in case the electricity works take place after the assembly of the screen, a temporary power cable can be used to set the end points of the solar protection.

## 6 • Final check

- 1 Check that the end-points are programmed. If they have not been programmed, set them in such a way that the motor stops automatically when reaching the desired upper and lower position (see documentation on motor settings)
- 2 Make sure that the lower endpoint is set to a few mm short of the end of the side channels so that the fabric remains nice and tight.
- 3 Check that all the screws and bolts are tightened properly.
- 4 Roll up and unroll the fabric a few times to ensure good operation. If necessary, reset the end-points (see 5).
- 5 If the bottom bar rolls up out of line, check the following points:
  - Proper horizontal and vertical positioning of the box and guides. If necessary, remount them.
  - Fabric tension of both fabric rollers. If different, readjust tension of one of both fabric rollers.

## 7 • Maintenance (see also our warranty certificate\*)

Annual maintenance of the system is mandatory. A maintenance contract is therefore concluded between the installer and end client upon purchase of a sun protection system. For the contents of this annual mandatory maintenance check, we refer you to the maintenance contract that has been concluded.

For years of enjoyment, we advise the following:

- If the screen fabric becomes wet by means of a surprise shower, you can safely roll it up and wait for better weather to unroll it and dry it out. To prevent mould growth and stains, avoid leaving the humid screen fabric rolled up for more than three days.
- Remove loose dirt with a brush or vacuum cleaner before cleaning. Then, you can remove remaining dirt using a cleaning product (avoid caustic products). Rinse the fabric after cleaning. Avoid cleaning in full sunlight – when water with cleaning products dries too fast, it can leave stains.

Do not use aggressive abrasive products.

- Dirty anodized or powder-coated profiles can be cleaned with lukewarm water containing a non-aggressive cleaning product. Never use any caustic or aggressive products, pan scrubbers or other abrasive products. We also advise not to use a pressure washer.
- Check your product regularly for twigs, leaves, bird nests, etc. and remove them. Maintain this product with due diligence.
- Always use original spare parts from the manufacturer.

Important to know

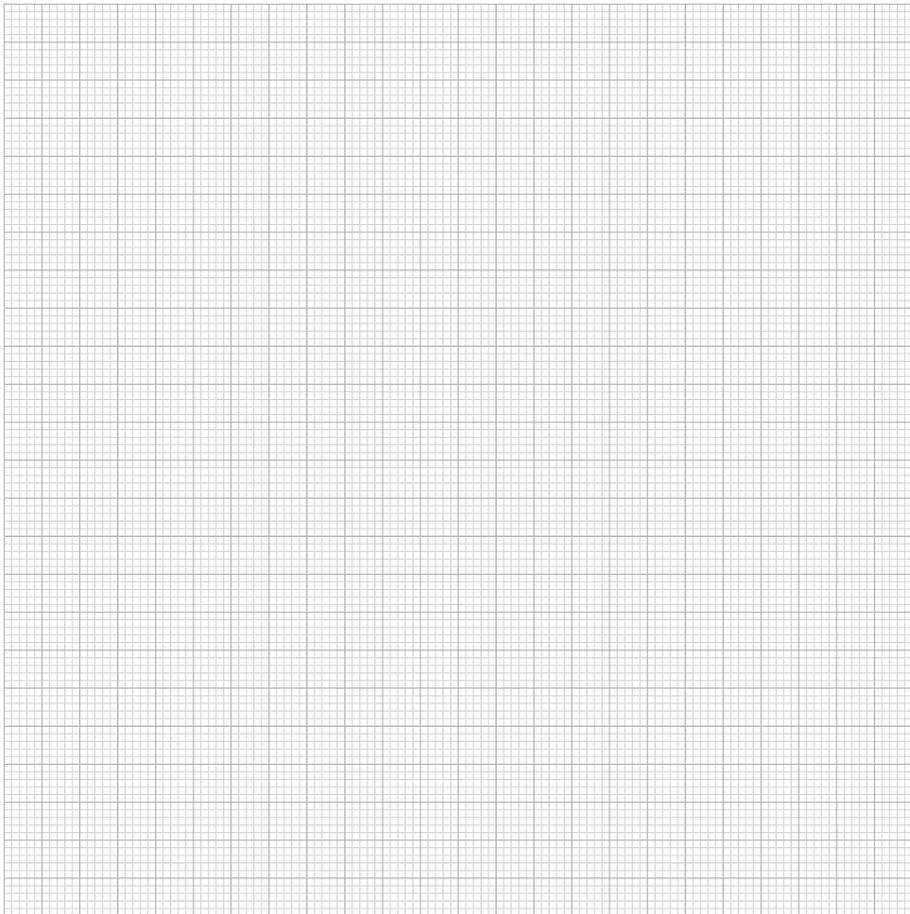
- RENSON® offers no responsibility for liability or warranty on any automatic motor control systems other than Somfy applications.
- RENSON® cannot guarantee that a communication protocol for building and/or home automation is compatible with screen's motor.
- In view of the production process, there might be a small colour variation between colour samples and the actual profiles/fabric rollers.
- There can be slight colour variations between components and profiles.
- The fabric might show tiny colour variations and imperfections.
- Warranty does not cover any ruffling, herringbone effect or folds in fabrics that might possibly occur!
- The fabric colour can slightly discolour through the course of time, depending on the chosen colours and designs.
- With flat hanging screens, where the fabric drops vertically through the weight of the bottom rail or by means of a tensioning system, the fabric may form wave-like creases, depending on the type of screen.

\* This information does not replace the warranty certificate.

## 8 • Disposal of the product

Your sun-shading screen is fully recyclable. Ask your local municipality or nearest recycling station about the local environmental regulations. When dismantling the screen, you should first make the installation free of tension.

Materials should be separated during product destruction. Inflammable and flammable materials should be separated.



---

---

---

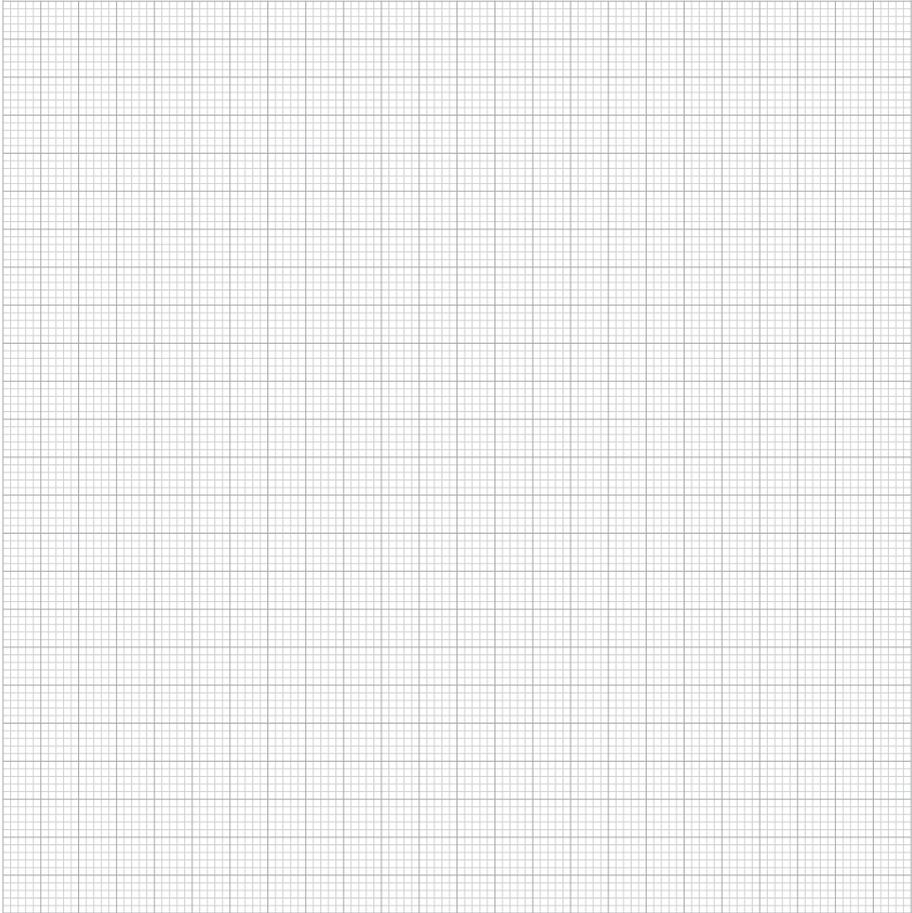
---

---

---

---

---



---

---

---

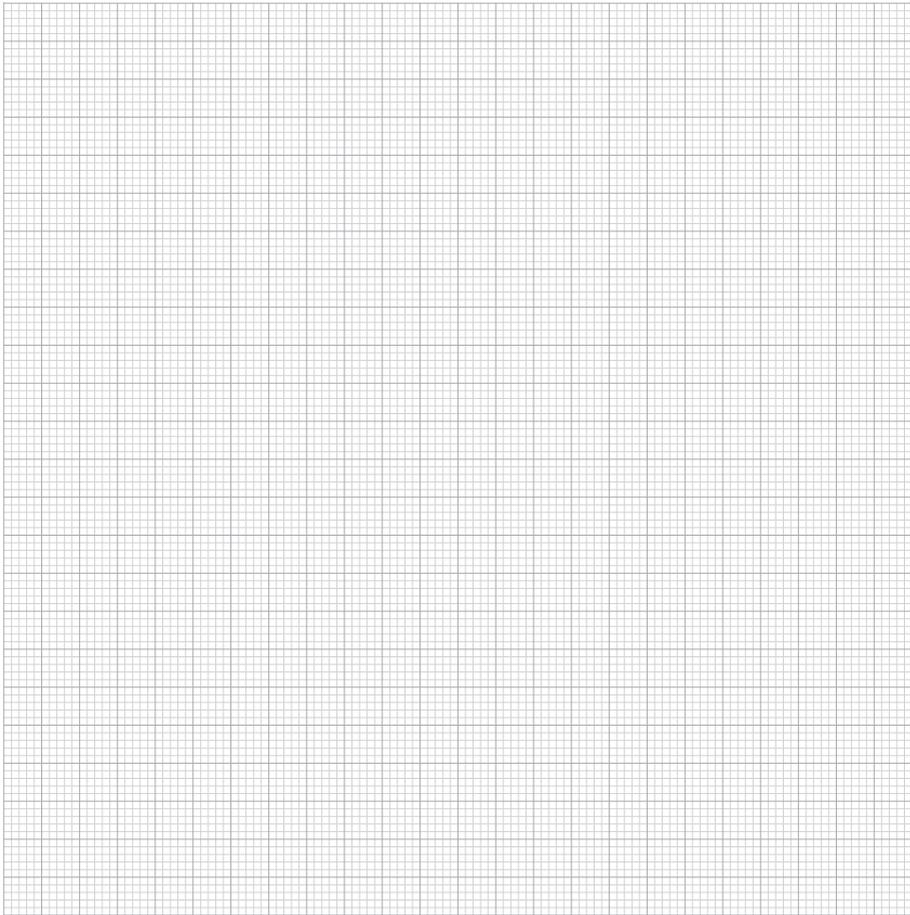
---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---



## Creating healthy spaces

### Renson®: Ihr Partner in Lüftung und Sonnenschutz

Renson®, mit Hauptsitz in Waregem (Belgien), ist in Europa Trendsetter im Bereich der natürlichen Lüftung und des Sonnenschutzes.

#### • **Creating healthy spaces**

Basiert auf einer langjährigen Erfahrung (seit 1909) entwickeln wir energieeffiziente Gesamtlösungen, die ein gesundes und komfortables Innenklima in Gebäuden ermöglichen.

Unser bemerkenswerter gemäß dem Healthy Building Konzept gestalteter Hauptsitz spiegelt perfekt die Philosophie und Mission des Unternehmens wieder.

#### • **No speed limit on innovation**

Ein multidisziplinäres Team von über 80 Mitarbeitern im Bereich der Forschung und Entwicklung optimiert ständig unsere bestehenden Produkte und entwickelt innovative Gesamtlösungen für die Marktanforderungen.

#### • **Strong in communication**

Der Kontakt mit dem Kunden ist äußerst wichtig. Ein eigenes Team von über 100 Vertriebsmitarbeitern weltweit und ein starkes internationales Partnernetz beraten die Kunden vor Ort. In EXIT 5 in Waregem können die Kunden unsere Lösungen hautnah erfahren und durch kontinuierliche Schulungen unserer Partner sorgen wir für eine stetige Weiterbildung.

#### • **A reliable partner in business**

Dank unserer umweltfreundlichen und modernen Produktionsprozesse (wie z.B. eigener automatischer Pulverbeschichtungs- und Eloxalanlagen, Kunststoff-Spitzgussmaschinen, Werkzeugbau) mit einer Gesamtfläche von 95.000 m<sup>2</sup> können wir unseren Kunden stets optimale Qualität und Dienstleistung garantieren.

### Renson®: your partner in ventilation and sun protection

Renson®, headquartered in Waregem (Belgium), is a trendsetter in Europe in natural ventilation and sun protection.

#### • **Creating healthy spaces**

From 1909, we've been developing energy efficient solutions assuring a healthy and comfortable indoor climate.

Our remarkable headquarters - built according to the 'Healthy Building Concept' - is a beautiful example portraying our corporate mission.

#### • **No speed limit on innovation**

A multidisciplinary team of more than 80 R&D employees continually optimize our products and develop new and innovative concepts.

#### • **Strong in communication**

Contact with the customer is of the utmost importance. A group of 100 in-the-field employees worldwide and a powerful international distribution network are ready to advise you on site. EXIT 5 at Waregem gives you the possibility to experience our products on your own and provides necessary training for installers.

#### • **A reliable partner in business**

We can guarantee our customers optimal quality and service thanks to our environmentally friendly and modern production sites (with automated powder coating line, anodisation line, uPVC injection molding machinery and mold making shop) covering an area of 95.000 m<sup>2</sup>.

Dealer



Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den im Folgenden behandelten Produkten vorzunehmen. Die meist aktuelle Version dieser Broschüre kann aufgeladen werden von [www.renson.eu](http://www.renson.eu)

Renson® reserves the right to make technical changes to the products shown. The most recent versions of our brochures can be downloaded from [www.renson.eu](http://www.renson.eu)



Renson® Headquarters  
Maalbeekstraat 10 • IZ 2 Vijverdam • B-8790 Waregem • Belgium  
Tel. +32 (0)56 62 71 11 • [info@renson.be](mailto:info@renson.be) • [www.renson.eu](http://www.renson.eu)

